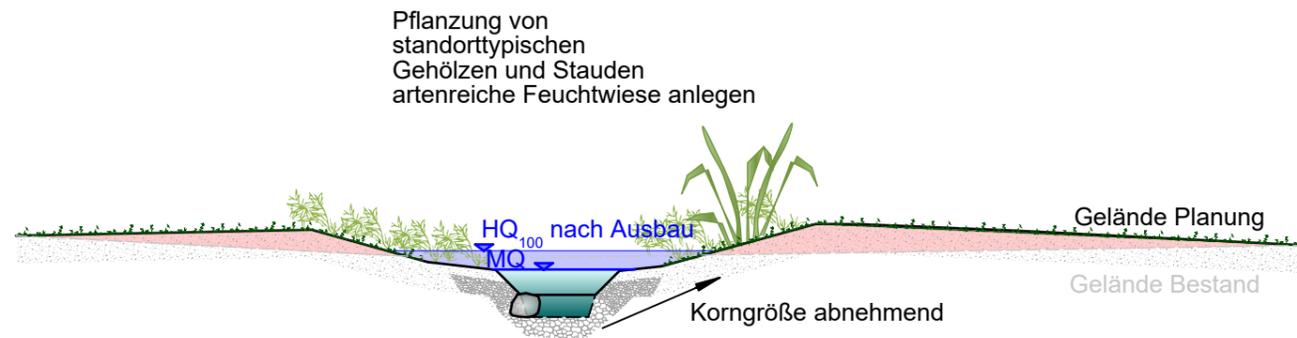


Regelquerschnitt Gewässerausbau M = 1:50



Zur weiteren Verbesserung des natürlichen Rückhalts und der Gewässerökologie sind in die neuen Gewässersohlen alle 10 m kleinere Vertiefungen (Kolke) vorzusehen.

Die neuen Gewässersohlen sind wieder mit 20 bis 30 cm natürlichem Sohlssubstrat (Flussskies) zu belegen. Vereinzelt sind größere Störsteine mit einem Durchmesser von ca. 20 cm bis 30 cm einzubauen.

Bearbeitung:  KÖHLER GmbH & Co.KG Ingenieurgesellschaft Architektur - GIS - Ingenieurbau - Wasserbau	bearbeitet	Sept 2022	Künzel
	gezeichnet	Sept 2022	Weiß
	geprüft	Sept 2022	Köhler
	Bad Steben, den 29.09.2022  (Dipl.-Ing.Univ., Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH) Matthias Köhler)		

Staatliches Bauamt Bayreuth Wilhelminenstraße 2 95444 Bayreuth Tel.: 0921/606-0, Fax: 0921/606-3810, E-Mail: poststelle@stbabt.bayern.de		bearbeitet			
		gezeichnet			
		geprüft			
	PSP Nr.:				
	Projekt: B_289_OU_Kulmbach				
	Datei				

Feststellungsentwurf

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern Staatliches Bauamt Bayreuth Straße / Abschn.-Nr. / Station: B 289_340_0,080 - B 289_400_0,433 PROJIS-Nr.: 09 912584 00	Unterlage / Blatt-Nr.: 18.3 / 21 Regelquerschnitt Gewässerausbau Maßstab: 1 : 50
--	--

B 289 "(Burgkunstadt) - Kulmbach"
Ortsumgebung
Mainroth - Rothwind - Fassoldshof
 Baukm 0+000 - Baukm 4+715

aufgestellt: Staatliches Bauamt Bayreuth  Zeuschel, Ltd. Baudirektor Bayreuth, den 31.03.2023	
--	--